

Aufbaukurs Mediation 2026/ 2027

Der Kurs erstreckt sich über den Zeitraum **von Oktober 2026 bis April 2027** und bietet:

- **6 Seminare, Supervision und Intervention** mit einem Umfang von 100 Stunden sowie optional zusätzlich 2 **Online-Workshops** (10 Stunden)
- Der Kurs entspricht den Curricula des **Bundesverbandes Mediation (BM)** und der **Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM)**. **In Kombination mit einem vorherigen Grundkurs** entspricht der Aufbaukurs dem Umfang einer Vollausbildung Mediation sowie den Anforderungen nach Mediationsgesetz und Ausbildungsverordnung (ZMediatAusvV).
- **Praxisbezug:** Die Ausbildung basiert auf der über 30-jährigen Praxis der Waage Hannover in Tausenden Mediationsfällen aus verschiedenen Bereichen. **Die Ausbilder*innen sind erfahrene und vom BM und BAFM zertifizierte Praktiker*innen und Trainer*innen** und vom European Forum for Restorative Justice anerkannt. Für Teilnehmende, die den Grundkurs nicht bei der Waage Hannover absolviert haben, besteht das Angebot einer **Hospitation** bei erfahrenen Mediator*innen, um einen realistischen Einblick in die konkrete Fallarbeit zu erhalten.
- Der Aufbaukurs vermittelt **Schlüsselqualifikationen**, die in unterschiedlichen Anwendungsfeldern der Mediation von Nutzen sind. Schwerpunkte sind **Familien-, kollegiale** sowie **Gruppen- und Teamkonflikte**. Durch die Kombination von praktischen Übungen, theoretischer Wissensvermittlung, Rollenspielen, Diskussionen, Kleingruppenarbeit ergänzt durch kollegiale Beratung wird **lebendiges und nachhaltiges Lernen** gesichert.
- Der erfolgreiche Abschluss des Kurses wird mit einem **Zertifikat** nach den Standards von **BM und BAFM** bescheinigt. Für eine Anerkennung als **Mediator*in BM bzw. BAFM** ist neben der Mitgliedschaft und Vernetzung im Verband der Nachweis von fünf selbst bearbeiteten und supervidierten Fällen erforderlich.
- Der Ausbildungslehrgang ist **berufsgruppenübergreifend** und **interdisziplinär** konzipiert. Er richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche in Unternehmen und Verwaltungen, an Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen und Angehörige psychosozialer Berufsgruppen, an Lehrkräfte und Jurist*innen etc.

Der Aufbaukurs umfasst: (Zeitstunden)

- 6 Seminare (= 70 Stunden Schulung und Übungen) sowie optional zusätzlich 2 Online-Workshops (10 Stunden Schulung)
- 10 Stunden Supervision + 20 Stunden Intervention / kollegiale Beratung

Seminartermine:

Seminar 1 = 9./10.10.2026

Seminar 2 = 20./21.11.2026

Seminar 3 = 15./16.1.2027

Seminar 4 = 12./13.2.2027

Seminar 5 = 12./13.3.2027

Seminar 6 = 23./24.4.2027

Die Seminare finden jeweils freitags 15.30 – 20.45 Uhr und samstags 10 – 18.30 Uhr statt.

sowie **Online-Workshops am 22.2.27 und 5.4.27** (jeweils 15.00-20.30 Uhr)

Der Kurs befähigt die Teilnehmenden:

- Konflikte zu erkennen, zu analysieren und deren Klärung sinnvoll zu strukturieren,
- die mediationsspezifischen Kommunikations- und Interventionsmethoden angemessen anzuwenden,
- das eigene Konfliktverhalten zu reflektieren und in Konflikten deeskalierend zu handeln,
- bewusst und transparent mit der eigenen Rolle als Mediator*in umzugehen sowie
- die Prinzipien und die Haltung in der Mediation zu verinnerlichen und umzusetzen.



Ein Teil des Teams der Waage

Veranstalter: Der gemeinnützige Verein Waage wurde 1990 mit dem Ziel gegründet, in Hannover ein sozialraumnahes Angebot der außergerichtlichen Konfliktvermittlung in alltäglichen ebenso wie in strafrechtlich relevanten Konflikten anzubieten. Mittlerweile ist die Waage mit einem großen Team in verschiedenen Mediationsfeldern (z.B. Familien- und Elternkonflikte, Häusliche Gewalt, kollegiale Konflikte, Konflikte in Sport und Nachbarschaft) tätig. Die durch den Ausbildungslehrgang erzielten Erlöse fließen in die Arbeit der gemeinnützigen Mediationsstelle. Weitere Informationen unter: <http://waage-hannover.de>

Die Veranstaltung findet statt in pädagogischer Verantwortung des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V..

Anmeldung und Veranstaltungsort:

Waage Hannover e.V. / Friesenstraße 14 / 30161 Hannover

Telefon: 0511 / 700 521 40 - Fax: 0511 / 700 521 41 / Email: info@waage-hannover.de

(Gruppengröße = mindestens 8, maximal 16 Teilnehmende).

Ausbilder*innen:

- **Dr. Lutz Netzig**, Dipl.Päd., Mediator (BM + BAFM), Ausbilder (BM, BAFM + DBH), Waage Hannover e.V.; Waage-Institut; Mitglied im „pool of trainers“ des European Forum for Restorative Justice
- **Frauke Petzold**, Dipl.Päd., Mediatorin (BM + BAFM), Ausbilderin (BM, BAFM + DBH), Waage Hannover e.V.; Waage-Institut; Mitglied im „pool of trainers“ des European Forum for Restorative Justice, Supervisorin
- **Martin Stabba**, Mediator, Waage Hannover e.V.
- Wiltrud Meinen, Rechtsanwältin, Mediatorin, Referentin zum Thema Recht
- erfahrene Mediator*innen der Waage zu ausgewählten Themen und Arbeitsbereichen

Kosten:

Der Aufbaukurs kostet **1.740 €** inkl. Unterrichtsmaterialien und Pausengetränke.

Frühbucherrabatt: Bei Buchung **bis 20.06.2026** reduziert sich der Preis auf **1.590 €**.

Mit der Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung i.H.v. 150 € fällig. Die Rechnungsstellung über den restlichen Gesamtbetrag erfolgt im Regelfall 8 Wochen vor dem Kurstermin. Ratenzahlung kann vereinbart werden. - Bei Stornierung ab drei Monate vor Veranstaltungsbeginn wird die Anzahlung im Hinblick auf den entstandenen Verwaltungsaufwand nicht zurückerstattet. Danach wird ab 1 Monat vor Kursbeginn 50% des Veranstaltungspreises, anschließend (auch bei Nichterscheinen) der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Feedback ehemaliger Teilnehmer*innen:

„Die mit Grund- und Aufbaukurs konzeptionell gut gestaffelte Mediatorenausbildung hat mich in vielerlei Hinsicht bereichert. Sie qualifiziert und ertüchtigt nicht nur in hervorragender Weise, in Konfliktsituationen als Mediator tätig zu werden, sondern bietet in angenehmer Lernatmosphäre mit helfender Anleitung viele Möglichkeiten, sich im kommunikativen Geschehen zu erproben und dabei Fähigkeiten zu erwerben, die zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen. Wie gerne hätte ich diese Ausbildung schon vor Jahren gemacht, weil ich davon überzeugt bin, dass ich dann als Führungskraft die eine oder andere Situation besser gemeistert hätte.“ Norbert Nüsken (Hannover)

*„An diesem Wochenende gingen zwei besondere, mich beruflich und persönlich sehr bereichernde Jahre der Mediationsausbildung in der WAAGE Hannover zu Ende. Den Ausbilder*innen ist es gelungen, eine außerordentlich wohltuende Atmosphäre zu schaffen und die Gruppe mit kreativen Methoden kompetent anzuleiten.*

Hospitationen bei realen Mediationen gaben eindrucksvolle Einblicke in die Arbeit und Interventionen innerhalb der Teilnehmer verankerten neue Inhalte. Hervorragende Supervisionen klärten eigene „blinde Flecke“ und das vertrauensvolle Miteinander machte das gemeinsame Lernen leicht und vergnüglich. Regina Erdelkamp (Hannover)

„Am letzten Wochenende ist unser Grundkurs „Mediation und Konfliktschlichtung“ zu Ende gegangen. Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal für die außerordentlich gute Atmosphäre an den Seminarwochenenden, für die meines Erachtens sehr gute Ausbildung und die Möglichkeit für Hospitationen bedanken. Die Mischung aus theoretischem Input und praktischer Übung durch Rollenspiele war sehr gelungen.“ Dr. M. Ehlers (Hannover)

„Die Mediationsausbildung bei der Waage hat mich sowohl im Hinblick auf die fachliche Kompetenzentwicklung als Mediatorin als auch in persönlicher Hinsicht sehr viel weiter gebracht, als ich zu hoffen gewagt hätte. Als Rechtsanwältin habe ich insbesondere die enge Zusammenarbeit mit Trainern und Teilnehmern aus anderen Berufsgruppen als eine große Bereicherung empfunden, was die qualifizierte und individuell betreute Ausbildung für mich und meine Arbeit noch wertvoller gemacht hat.“ Verena Albrecht (Hannover)

»Die Ausbildung bei der Waage war für mich eine sehr positive Lernerfahrung. Es gibt kaum ein Lehrinstitut, das eine derart hohe fachliche Kompetenz gepaart mit einer Themenvielfalt in einer angenehmen Atmosphäre anbietet. Drei Dozenten, die mit viel Engagement praxisnah ausbilden, sodass die Teilnehmer befähigt werden, methodensicher als Mediatorinnen und Mediatoren arbeiten zu können. Die integrierte Persönlichkeitsarbeit fördert die Überprüfung des eigenen Selbstbildnisses und stärkt damit die private und berufliche Weiterentwicklung.« A. Vogelsang (Hannover)

Schwerpunkte im Aufbaukurs Mediation (6 Seminare)

Mediation in der Praxis

Wiederholung der Grundlagen der Mediation (Grundkurs)
Anwendungsgebiete der Mediation
Abgrenzung zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren
Besondere Methoden der Gesprächsführung
Interkulturelle Aspekte (in) der Mediation

Mediation in der Praxis / Familienmediation

Besonderheiten und Herausforderungen der Familienmediation
Mann-Frau-Dynamik, Gender-Issues
Kreative Methoden der Lösungsfindung
Umgang mit schwierigen Situation in der Mediation
Vertiefung der Mediationspraxis

Mediation in der Praxis / Gruppen- und Teamkonflikte

Rollenverständnis / Rollenkonflikte / Selbstreflexion
Gruppen- und Systemdynamik
Settings und Methoden für komplexe Konfliktkonstellationen
Instrumente zur Moderation, Strukturierung, Visualisierung

Mediation in der Praxis / Trennung und Scheidung

Verarbeitung von Krisen und Trennungen
Grenzen der Mediation
Recht der Mediation (insb. rechtl. Rahmenbedingungen, berufsrechtl. Regelungen, Rechtsdienstleistungsgesetz)
Recht in der Mediation (zB Rolle des Rechts, Abgrenzung zur Rechtsberatung, ...)

Mediation in der Praxis / kollegiale Konflikte

Besonderheiten der Wirtschaftsmediation / Mediation am Arbeitsplatz
Konflikttheoretische Vertiefungen / Konfliktanalyse
Konfliktberatung und Mediation in komplexen Systemen / Organisationen
Mediation in der Gesellschaft

Mediation in der Praxis / Kolloquium

Reflexion von Stärken, Schwächen und Entwicklung der Teilnehmer
Transfer in die eigene Mediationspraxis
Präsentation von Beiträgen der Teilnehmer*innen



Curriculum Mediationsausbildung (Grund- und Aufbaukurs)

1. Einführung und Grundlagen

- Grundlagen und Ablauf der Mediation
- Prinzipien und Grundannahmen der Mediation
- Kommunikations- und Arbeitstechniken
- Strategien der Konfliktaustragung
- Konfliktlösungsverfahren
- Überblick über verschiedene Anwendungsfelder und Zugänge zur Mediation
- Europäischer Verhaltenskodex für Mediator*innen

2. Ablauf, Rahmenbedingungen, Settings

- Phasen der Mediation / idealtypischer Ablauf
- Grundlegende Methoden und Techniken
- Auftragsklärung / Mediationsvertrag
- Eröffnung, Themensammlung, Exploration, Verhandlung, Vereinbarung
- Besonderheiten verschiedener Settings (Einzelgespräche, Co-Mediation, shuttle mediation)
- Mehrparteienmediation, Gruppendynamik
- Weitere Rahmenbedingungen / Einbeziehung Dritter
- Vor- und Nachbereitung der Mediation
- Dokumentation, Protokollführung, Erfolgskontrolle

3. Psychologie

- Psychologische und erkenntnistheoretische Grundlagen
- Wahrnehmung und Interpretation
- Verantwortung
- Persönlichkeitsstrukturen
- Person, Rolle und Verhalten
- Macht und Hierarchie
- Kreativität

4. **Verhandeln**
 - Grundlagen, Prinzipien und Methoden des Verhandeln
 - Sachgerechtes Verhandeln / Harvard-Konzept
 - Positionen und Interessen
 - Unterschiedliche Verhandlungstechniken
 - Risikoanalyse, Nichteinigungsalternativen
5. **Kommunikation und Gesprächsführung**
 - Kommunikationstheorie
 - Methoden und Techniken der Gesprächsführung und Deeskalation
 - Gesprächsleitung / Umgang mit Störungen
 - Nonverbale Kommunikation
 - Fragetechniken, Spiegeln, Zusammenfassen
 - Visualisierung- und Moderationstechniken
 - Umgang mit Emotionen
 - Förderung des Perspektivenwechsels
 - Umgang mit schwierigen Situationen
6. **Konfliktkompetenz, Haltung und Rolle**
 - Konflikttheorie, Konfliktmanagement
 - Eskalationsstufen, Konfliktodynamik
 - Geschlechtsspezifische und kulturelle Aspekte
 - Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens / „Trigger“ / Allparteilichkeit
 - Entwicklung einer mediativen Haltung
 - Rolle, Aufgaben und Selbstverständnis von Mediator*innen
 - Wertschätzung
 - Bewusster Umgang mit eigenen Gefühlen und Grenzen
7. **Recht** (Recht der Mediation / Recht in der Mediation)
 - Mediationsgesetz / rechtliche Rahmenbedingungen
 - Vorbefassung
 - Professioneller Umgang mit Rechtsfragen
 - Rechtsberatung / informierte Entscheidungen
 - Grundkenntnisse über gerichtliche Verfahren und Vertragsrecht (Vereinbarungen)
8. **Anwendungsfelder**
 - Familie und Partnerschaft
 - Täter-Opfer-Ausgleich / Häusliche Gewalt
 - Interkulturelle Konflikte
 - Nachbarschaft
 - Trennung und Scheidung
 - Gruppe und Team
 - Wirtschaft und Organisationen
9. **Supervision**
 - Selbsterfahrung im Konfliktverhalten, Erfahrungswissen, persönliche Weiterentwicklung
 - Prozesse, Situationen, Beziehungen, Handlungen und Strukturen bei der Tätigkeit als Mediator*in
 - Reflexion der eigenen Rolle als Mediator*in und Wirkung der eigenen Person
 - Gruppendynamische Prozesse / Kommunikation der Gruppenmitglieder
 - Einzel- / Gruppen- / Fallsupervision

Ausbildungsstunden: insg. 210 h (zzgl. mind. 20h Intervention)

Verteilung der Schwerpunkte im Einzelnen:

• Einführung und Grundlagen	20h
• Ablauf, Rahmenbedingungen, Settings	35h
• Psychologie	10h
• Verhandeln	15h
• Gesprächsführung	20h
• Konfliktkompetenz, Haltung und Rolle	30h
• Recht	20h
• Anwendungsfelder	20h
• Supervision	30h
• Online-Mediation	10h

Anmeldung

**per Fax 0511-700 521 41 oder
per Email: info@waage-hannover.de**

Es gelten die unter „Kosten“ dargelegten Bedingungen.

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung per Email, Fax oder Post erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung für die Anzahlung in Höhe von 150 €.

Bankverbindung: Waage Hannover e.V.

Sparkasse Hannover IBAN: DE57 2505 0180 0000 2297 41 - (BIC: SPKHDE2HXXX)

Hiermit melde ich mich an zum Aufbaukurs 2026/2027 „Mediation und Konfliktsschlichtung“
der Waage Hannover (Kosten: 1.740 €, bei Anmeldung bis zum 20.6.2026 = 1.590 €)

Seminartermine:

Seminar 1 = 9./10.10.2026

Seminar 2 = 20./21.11.2026

Seminar 3 = 15./16.1.2027

Seminar 4 = 12./13.2.2027

Seminar 5 = 12./13.3.2027

Seminar 6 = 23./24.4.2027

Online-Module = 22.2.27 und 5.4.27

Name/Vorname:

Beruf:

evtl. Kanzlei/Firma/Einrichtung:

Privatanschrift

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Rechnungsanschrift:

(falls abweichend)

Datum/Unterschrift:

Kontakt: Waage Hannover e.V. Friesenstraße 14 ♦ 30161 Hannover
Telefon: 0511 / 700 521 40 ♦ Fax: 0511 / 700 521 41 ♦ Email: info@waage-hannover.de
Bankverbindung: Sparkasse Hannover IBAN DE57 2505 0180 0000 2297 41